



Der Mord an Samuel Yeboah

Veranstaltung mit Vertreter:innen der Nebenklage

Samstag, 1. Juli 2023
19:00 Uhr Schlosskeller
Schlossplatz 1-15, 66119 Saarbrücken

Der Brandanschlag aus rassistischen Motiven auf eine Geflüchtetenunterkunft am 19. September 1991 in Saarlouis wird seit November 2022 vor dem Oberlandesgericht Koblenz verhandelt. Angeklagt ist ein 51-jähriger Neonazi wegen des Mordes an Samuel Yeboah, 20-fachen versuchten Mordes und Brandstiftung mit Todesfolge. Überlebende und Bewohner des Hauses erhielten nach der Tat nicht die ihnen zustehende Unterstützung, sie wurden alleine gelassen mit ihren Traumatisierungen und teilweise aus Deutschland abgeschoben. Acht Überlebende nehmen als Nebenkläger an dem Gerichtsprozess teil und bringen ihre Perspektive über ihre Anwält:innen ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir Verlauf und Ergebnisse des Gerichtsprozesses aus Sicht von Vertreter:innen der Nebenklage beleuchten und einer antifaschistischen, kritischen Prozessbeobachtung Raum geben.

Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Saar
in Kooperation mit der Antifa Saar / Projekt AK und
CriThink! e. V. – Gesellschaft zur Förderung des kritischen Denkens und Handelns.

Antifa Saar / Projekt AK
...mehr als nur gegen Nazis.



CriThink!e.V.
Gesellschaft zur Förderung des
kritischen Denkens und Handelns



Heinrich-Böll-Stiftung Saar

Mit Unterstützung von:



Weitere sind angefragt.
Mehr Infos: boell-saar.de und antifa-saar.org

